

Masterarbeiten am Lehrstuhl für Betriebspädagogik

Erstgutachterinnen: Sabine Hochholdinger / Caroline Bonnes / Susanne Wißhak. Regelung gültig ab einschließlich Sommersemester 2021

Voraussetzungen

Eine gute Note in mindestens einem Hauptseminar Erziehungswissenschaft (mindestens Note 2,3) ist i.d.R. die Voraussetzung für die Betreuung einer erziehungswissenschaftlichen Masterarbeit.

Themen und Anforderungen

Wir betreuen vorwiegend empirische Arbeiten (z.B. Kompetenzmessung, Befragungen, Interviews, Experimente), aber auch theoretische Arbeiten, vorrangig zu unseren Forschungsschwerpunkten, derzeit z.B.:

- Verschiedene Aspekte professioneller Kompetenzen von Weiterbildungspersonal, z.B. professionelles Handlungswissen, Lehransätze, medienpädagogische Kompetenz, Lernberatungskompetenz
- Betriebliche Aus- und Weiterbildung im Kontext der Digitalisierung
- Belastungserleben von Weiterbildungspersonal
- Evidenzbasiertes Personalmanagement
- Bildungscontrolling / Trainingsevaluation

Sie recherchieren eigenständig aktuelle Forschungsliteratur (internationale Journalartikel in wissenschaftlichen Fachdatenbanken - insbesondere PsycInfo, Eric, Econ Lit, Business Source Premier). Bei empirischen Arbeiten nutzen Sie einschlägige quantitative Forschungsmethoden oder qualitative Forschungsmethoden mit der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. Formale Richtlinien für Verweise, Literaturverzeichnis etc. orientieren sich an APA-Standards. Arbeiten in Kooperation mit Unternehmen betreuen wir nur dann...

- wenn sie unsere Forschungsgebiete betreffen,
- wenn sie die o.g. wissenschaftlichen Standards erfüllen und
- wenn kein Sperrvermerk oder ähnliche Auflagen verlangt werden.

Beachten Sie bei solchen Arbeiten, dass eine praktische Maßnahmenkonzeption allein i.d.R. keine wissenschaftliche Arbeit darstellt (z.B. Entwicklung einer Weiterbildung).

Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer Masterarbeit an unserem Lehrstuhl haben, setzen Sie sich bitte mit einer der möglichen Erstgutachterinnen in Kontakt – bevorzugt per E-Mail – um sich über aktuelle Themenstellungen zu informieren. Im Anschluss können Interessierte jeweils bis zum 15. Februar (für den Sommertermin) bzw. bis zum 15. August (für den Wintertermin) ein Exposé via E-Mail einreichen. Das Exposé skizziert auf ca. zwei bis drei Seiten die Problemstellung mit Forschungsfrage, Einordnung in den Forschungsstand, das geplante Vorgehen (Erhebungsfelder, Methoden) sowie erste Literaturquellen.

Wir informieren Sie in einem angemessenen Zeitraum, ob Sie als Kandidat*in angenommen sind. Im Falle einer Annahme müssen Sie sich anschließend zu den üblichen Terminen zentral im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zur Masterarbeit anmelden. Dort erfolgen die offizielle Themenvergabe und die Mitteilung des Themas. Sie erhalten abschließend eine postalische Mitteilung.

gez. Sabine Hochholdinger, 15.2.2021